



Vom Nutzfahrzeug – über Hobby – zur Landplage.



**Motorradlärm ist ein Problem der Naherholungsgebiete.**

„Ich bin ein Tourismusfaktor und suche hier Erholung. Seid mal ein bisschen toleranter!“



gezeichnet von Sepp Buchegger - für den BUND



**Tatort Landstraße**



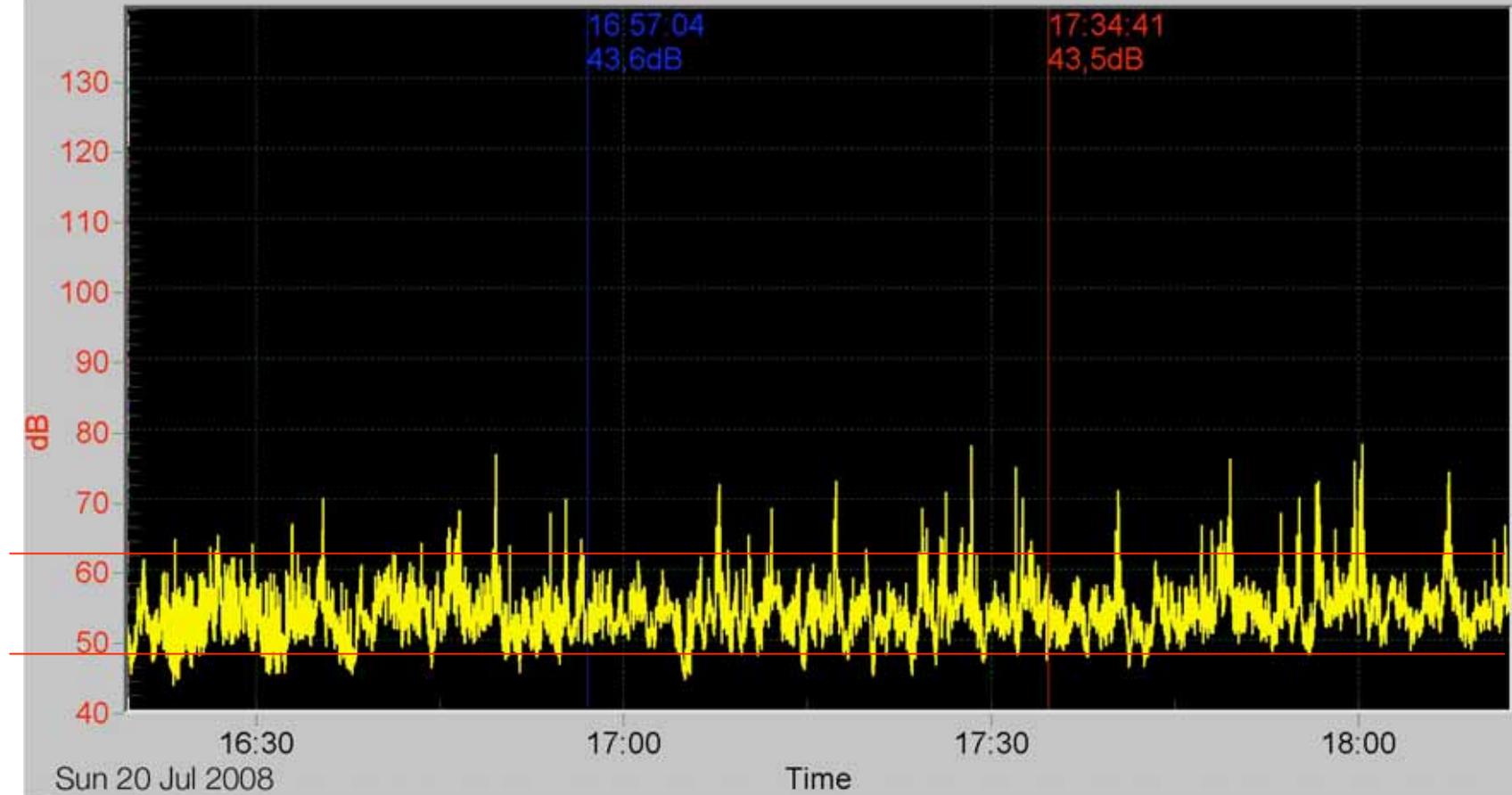
**Tatwerkzeug: Das Motorrad**



[http://www.myvideo.de/watch/21075/Going\\_wild\\_on\\_B14](http://www.myvideo.de/watch/21075/Going_wild_on_B14)

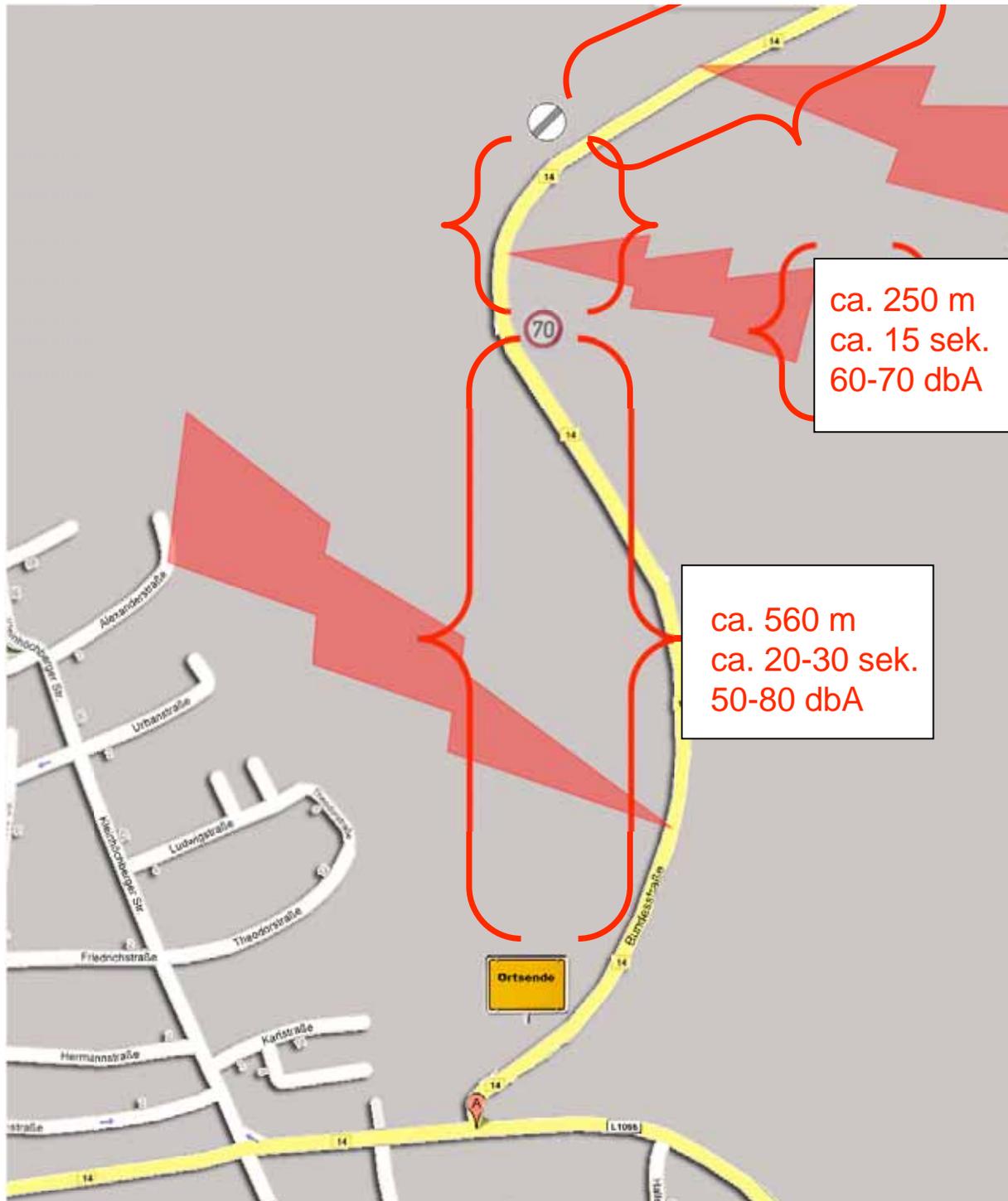
# Sulzbacher Steige

N/O Seite





Quelle: Googleearth



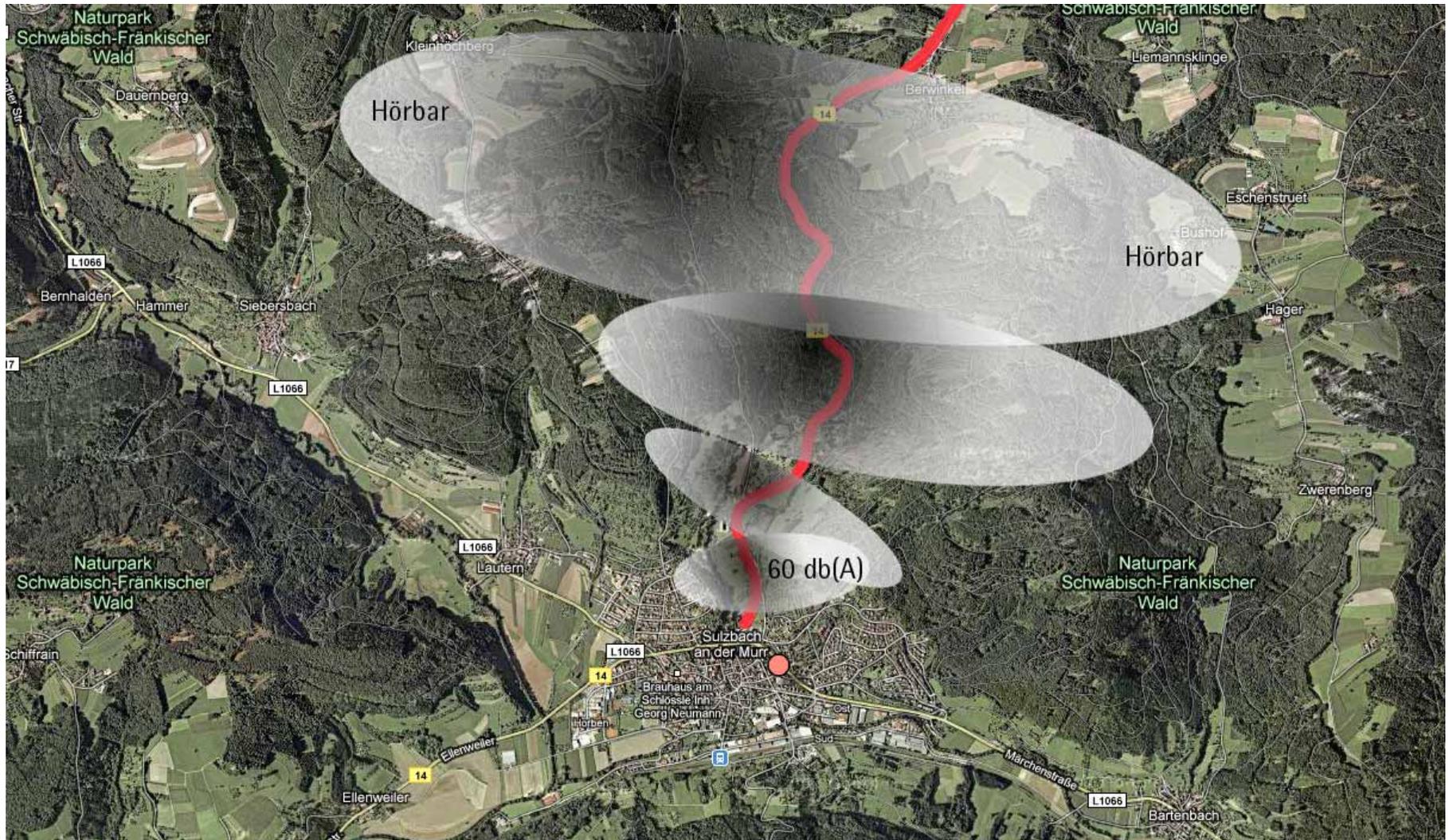
ca. 850 m  
ca. 30-40 sek.  
50-80 dbA

ca. 250 m  
ca. 15 sek.  
60-70 dbA

ca. 560 m  
ca. 20-30 sek.  
50-80 dbA

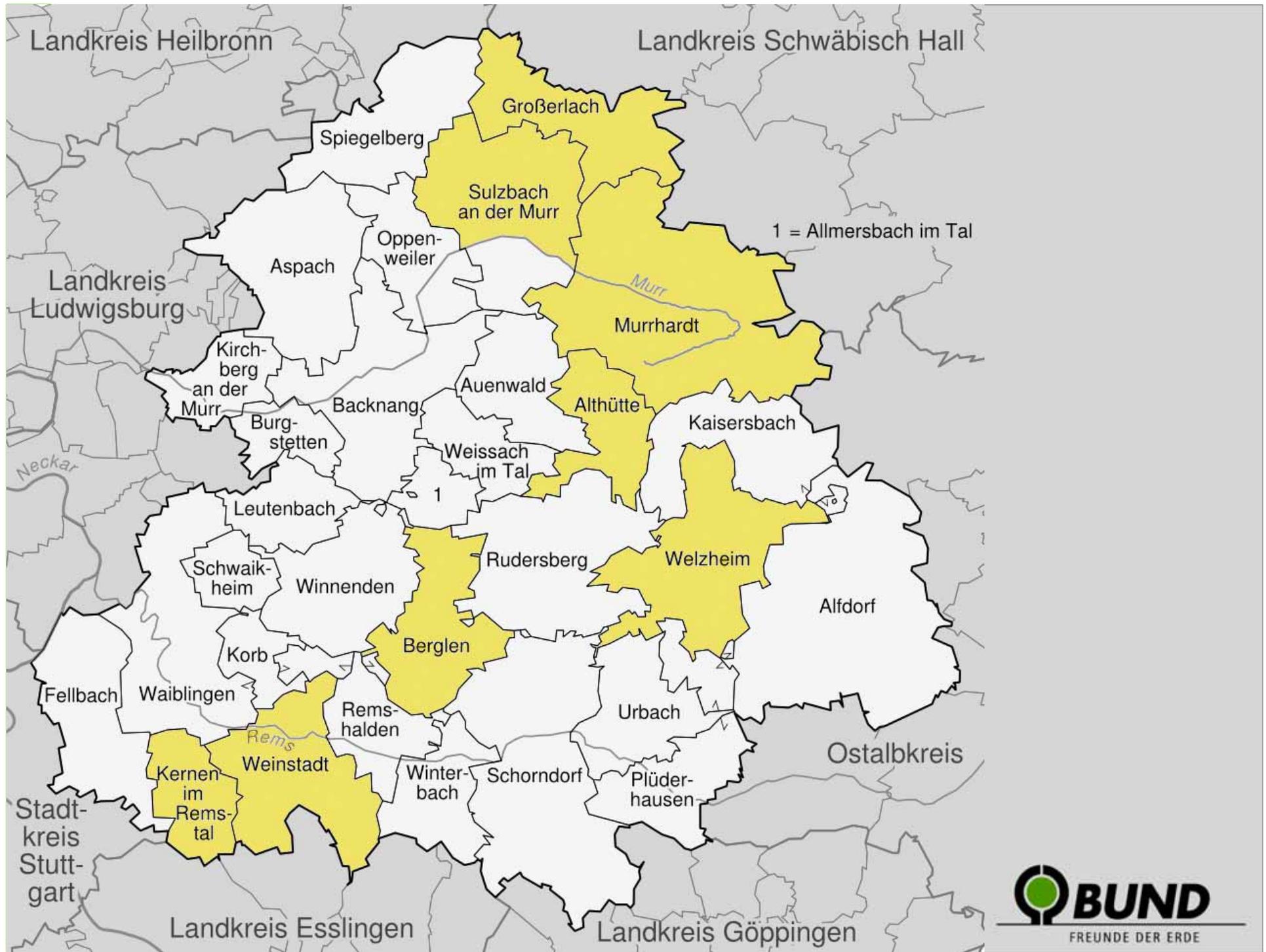
sonntags -  
bis 1200  
Stück  
± 1 min. 20  
50 - 80 dbA  
modulierend

Quelle: Googleearth



Quelle: Googleearth











**Erholungs- und Sommerzeit  
Nah-/Erholungsgebiet  
Ortsausfahrt/Bergstrecke/Kurvenfahrt  
Schönes Wetter  
kein Fußball, keine Formel 1  
zwischen 7-22 Uhr** +

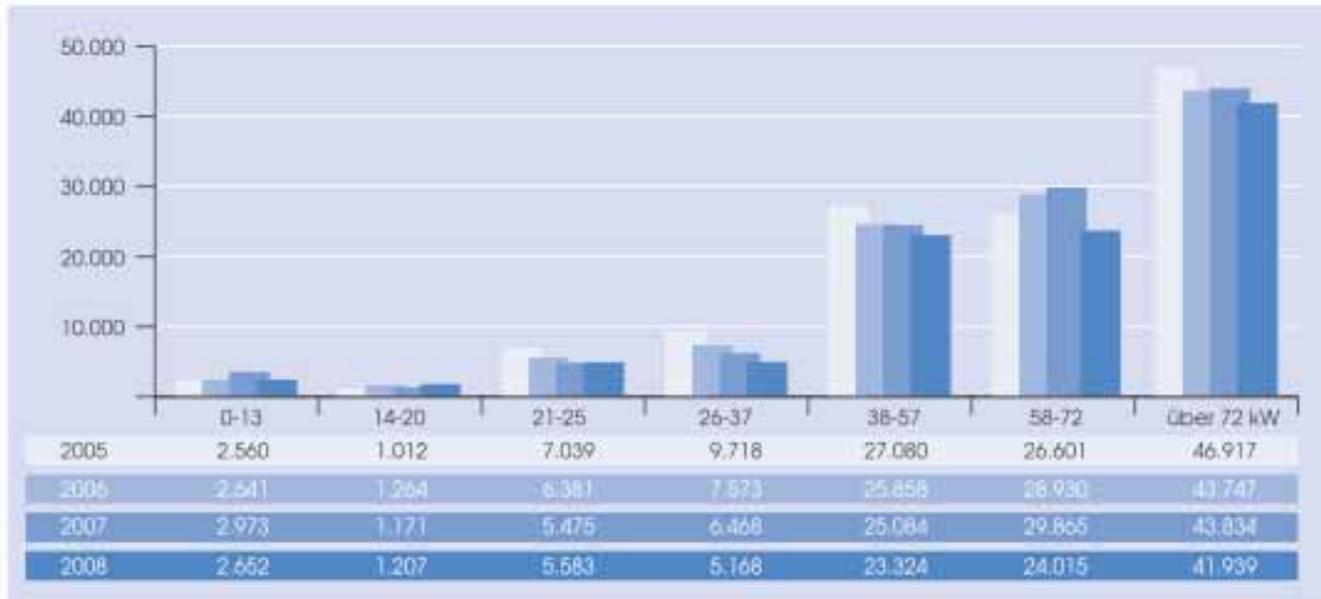
---

=





**Motorradlärm ist ein Problem der Fahrzeuge.**



Motorrad-Neuzulassungen  
nach Leistung 2008

Quelle: Kraftfahrtbundesamt/IVM

103.000 neue Motorräder 2008



85 %  $\longrightarrow$  50 bis 100 PS und darüber



7,9 kg / PS



5 kg / PS

4,8 kg / PS



2,8 kg / PS



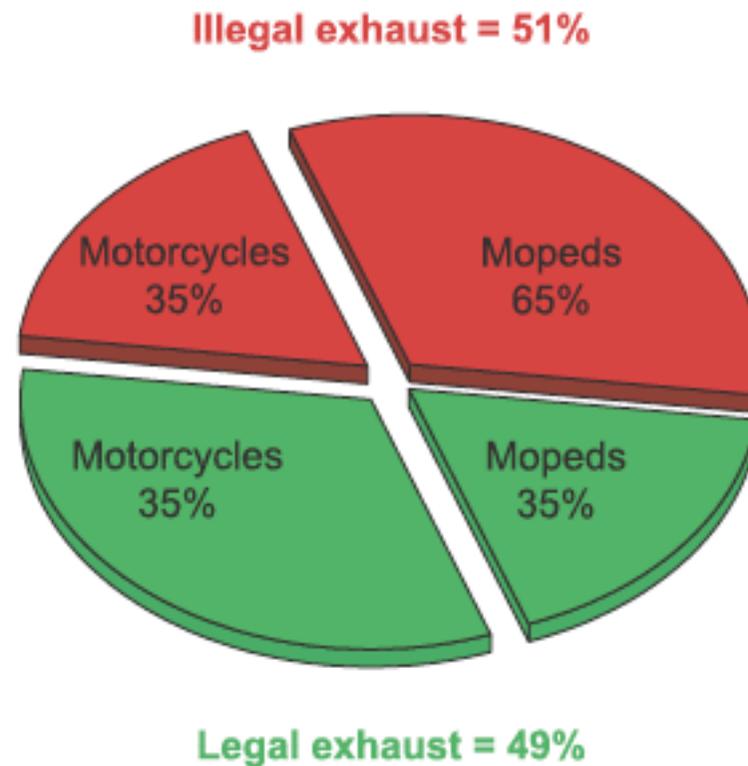
1,54 kg / PS



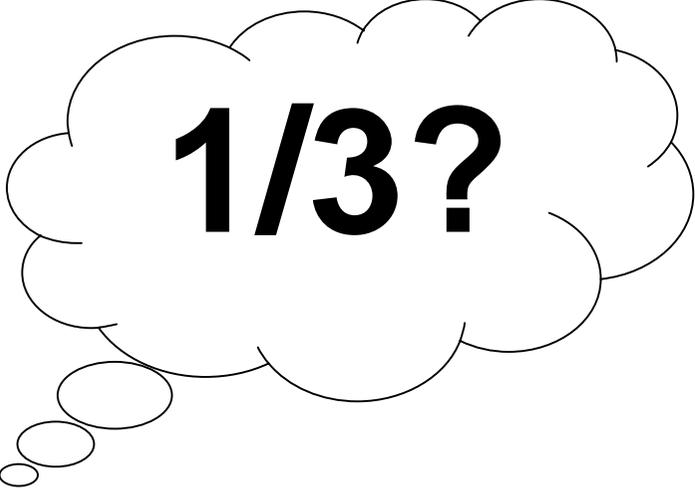


**Motorradlärm ist ein Problem der Fahrer.**

Für 1/3 gehört der Lärm zur kulturellen Identität des Motorrads dazu.



Quelle: ACEM



**1/3?**

- **Bayerisches Landesamt für Umweltschutz (1999)**
- **Eigene Messungen/Zählungen (2005-2009)**
- **Multimomentaufnahmen Parkplatz (2009+2010)**
- **ACEM – Europ. Herstellerverband (2003)**



# **Rund 1/3 macht den Lärm: Begegnung mit Genießern und Rasern/Lärmer**

Quelle: Dokumentation LFU  
Autor: Rainer Kühne,  
Bayerisches Landesamt für Umweltschutz, München 1999



# 2/3 Genießer

„Die Fahrergruppe, die auf „genießerisches und sicheres Fahrerleben“ Wert legt, kann hier außer Betracht gelassen werden, denn sie hat meist einen deutlichen Bezug zu ihrem Selbstwert und verursacht durch ihre Fahrweise selten Belästigungen.“

# 1/3 Raser =

## Motivation:

- Fahrdynamik: Rasen, Beschleunigung, Kurvenfahren
- Kompetenz: Fahrkönnen, Beherrschung, Kraft.
- Wettbewerb: Rennen fahren.
- Thrill: Angst-Lust-Spannungen erleben wollen.

# = 1/3 Lärmer

- Fahrstil verursacht zwangsläufig Lärm.
- Störung anderer ist im Regelfall nicht beabsichtigt
- Wird völlig unterbewertet + in Kauf genommen.
- Problembewusstsein ist nicht vorhanden.
- Lärmarme Fahrweisen = weniger Fahrspaß
- Motorrad-Verbände: „Ausreißer, Minderheit“
- Selbst umweltbewusste Motorradfahrer: Corpsgeist

# Fahrtstil +



Auspuffklappen



Auspufftuning

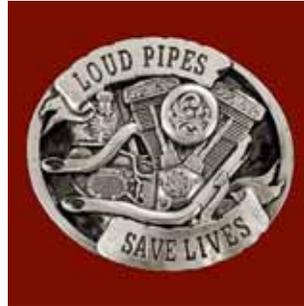


Luftfilter etc.



**„Denn Lärm bedeutet Macht. Je weniger einer in seinem Leben sonst zu sagen hat, desto größer die Genugtuung. Der Motorradfahrer, der triumphierend seine Harley-Davidson aufheulen lässt, ... (er) genießt nicht nur den Schall, sondern mehr noch die akustische Hoheit über (seine) Umwelt, die zum Hören gezwungen ist.“**

Sieglinde Geisel in:  
Die Welt, „Plädoyer für die Lust am Lärm“  
Vom 24.4.2010



Manche Motorradfahrer wollen „aus Sicherheitsgründen“,  
dass es laut ist...

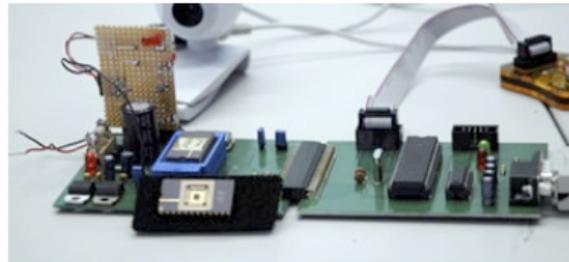


**Einsatzhorn: 117 db(A)**

## **Mikrochip: Martinshorn sichtbar gemacht**

*In den vergangenen elf Monaten entwickelte eine Projektgruppe aus Studierenden der Elektrotechnik und Informatik am Lehrstuhl Mikrosystementwurf der Universität Siegen einen Mikrochip zur Erkennung akustischer Warnsignale im Straßenverkehr.*

Dieser Chip verarbeitet die Umgebungsgeräusche des Autos und erkennt Warnsignale von Feuerwehr, Rettungsdiensten und Polizei. Registriert der Mikrochip ein "Martinshorn", teilt er dies dem Fahrer mit, zum Beispiel durch ein optisches Signal oder Herunterregeln der Lautstärke des Radios. Das neuartige Fahrerassistenzsystem soll insbesondere hörbehinderte Personen unterstützen, wenn sich Rettungswagen oder Polizeifahrzeuge schnell von hinten nähern. Professor Dr. Rainer Brück vom Lehrstuhl für Mikrosystementwurf sieht in dem Chip noch jede Menge Entwicklungspotential. So könnte in Zukunft auch die Richtung, aus der die Einsatzfahrzeuge kommen, erkannt werden. "Auch ein Einsatz für Ampelanlagen, die Einsatzfahrzeugen "Grünes Licht" geben, ist bei einer Weiterentwicklung der studentischen Erfindung denkbar", so Brück.



Demonstration des Chips. Foto: Univ. Siegen



**Motorradlärm bildet sich in einer rechtsfreien Zone.**

## Unter den Helmen hat sich eine rechtsfreie Zone entwickelt.

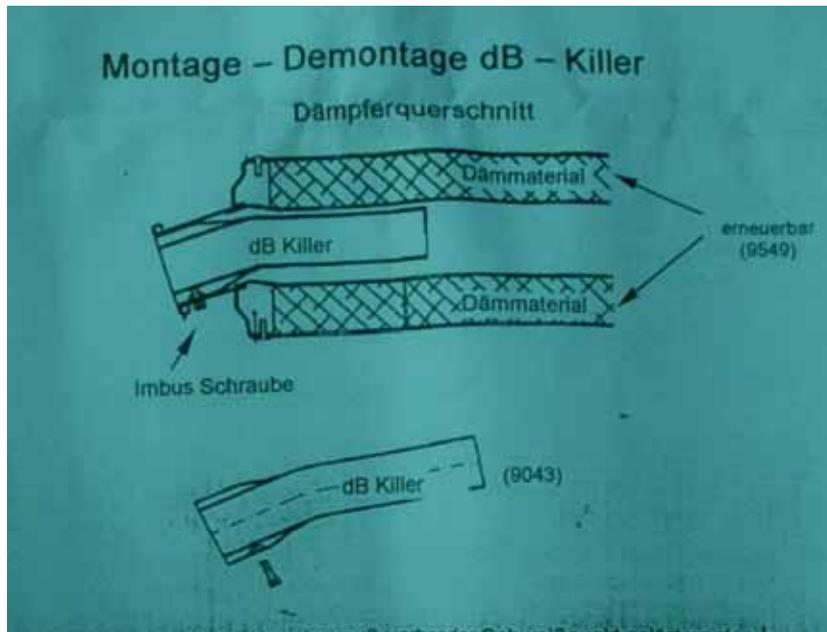


- Helm: Vermummungspflicht
- Fehlende Halterhaftung
- Nummernschild hinten
- Rasend schnell wieder weg (irrwitzige Leistungsgewichte)
- In flagranti: Zwingende Anhaltekontrolle
- Paragraphen gehen verloren
- Manipulationen für Normalpolizisten nicht durchschaubar
- Manipulationen sind Bagatellproblem
- Vorführung unverhältnismäßig
- Auspuffe mit EU ABE sind nicht zu reklamieren, aber zu laut

---

**Ergebnis:**

**In 95 % hat die Polizei keine rechtliche Handhabe**



## MANIPULATION



Quelle: Polizeidirektion Sigmaringen, A. Lechner

- Höllenmaschinen selbstgemacht
- Nur für Fachleute erkennbar: Manipulationen ab Werk.

# Manipulation



Quelle: Polizeidirektion Sigmaringen, A. Lechner

**EU ABE:**

**Kaufen nach Motorrad-Tests**

**Zugelassen – und viel zu laut.**

**E-Nummer nicht überprüfbar.**

**Pipes zugelassen für bis zu 80  
Kräder**

**Klappen/Verstellung/DB-Eater**

**Steuerung: Erkennt den Prüf-Zyklus**

**Fernsteuerbar**



## **ANWOHNERRECHT**

- Verkehrslärm wird errechnet, nicht gemessen
- Spitzenpegel/Spitzenlasten nicht reproduzierbar
- Rechtlich existiert das Motorradlärm-Problem nicht
- Es gibt kein spezifisches Regelwerk

## MUT ZUR LÜCKE

**GESETZESÄNDERUNG** Am 1. März 2007 ist die Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) in Kraft getreten. Zusammen mit weiteren Neuverordnungen soll sie langfristig, auch vor dem Hintergrund der europäischen Vereinheitlichung, die alte StVZO ersetzen. Wahrscheinlich unbeabsichtigt bringt die Gesetzesänderung für die in der Praxis Betroffenen Irritationen und Verunsicherung mit sich. Das gilt auch für die Polizei. In den Dienststellen, aber auch privat, beispielsweise im Online-Forum [www.copzone.de](http://www.copzone.de), diskutieren die Beamten aufgeregt über die korrekte Umsetzung der FZV bei Kontrollen. Ein Sprecher des baden-württembergischen Innenministeriums hat Motorrad Magazin MO gegenüber bestätigt, dass die FZV zumindest eine erstaunliche Lücke aufweist: Für viele Motorradfahrer relevant ist der Umstand, dass Paragraph 18 der StVZO aufgehoben wurde. Anhand jenes Paragraphen sind bisher recht häufig 50 Euro Bußgeld erhoben sowie zusätzlich drei Punkte im Flensburger Verkehrszentralregister eingetragen worden. Und zwar für laute Auspuffanlagen und den Tatbestand der dadurch erloschenen Betriebserlaubnis.

Das geht so jetzt nicht mehr. Übrig bleibt lediglich das Feststellen einer Ordnungswidrigkeit wegen nicht vorschriftsmäßigen Zustands des Fahrzeugs. Bußgeld: 25 Euro. Punkte: keine. Eine Sicherstellung der beanstandeten Auspuffanlage oder des Fahrzeugs widerspricht dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit. Entscheidender Punkt: Von einem lauten Auspuff geht keine Gefahr aus. Im schlimmsten Fall kann der kontrollierende Beamte eine Mängelmeldung an die zuständige Zulassungsbehörde schicken. Das Fahrzeug muss dann innerhalb von 14 Tagen vorgeführt werden, in dem Zustand, in dem es laut Typengenehmigung für den öffentlichen Straßenverkehr zugelassen wurde – also legal leise. Obwohl es so nun durchaus verhältnismäßig gelöst ist, soll im Juni ein Fachausschuss über ein Schließen der Gesetzeslücke beraten. MS

Paragrafen gehen „verloren“

Statt 50 Euro und 3 Punkten –  
seit 2007 noch 25 Euro.

Quelle: Mo, eine Motorradzeitschrift

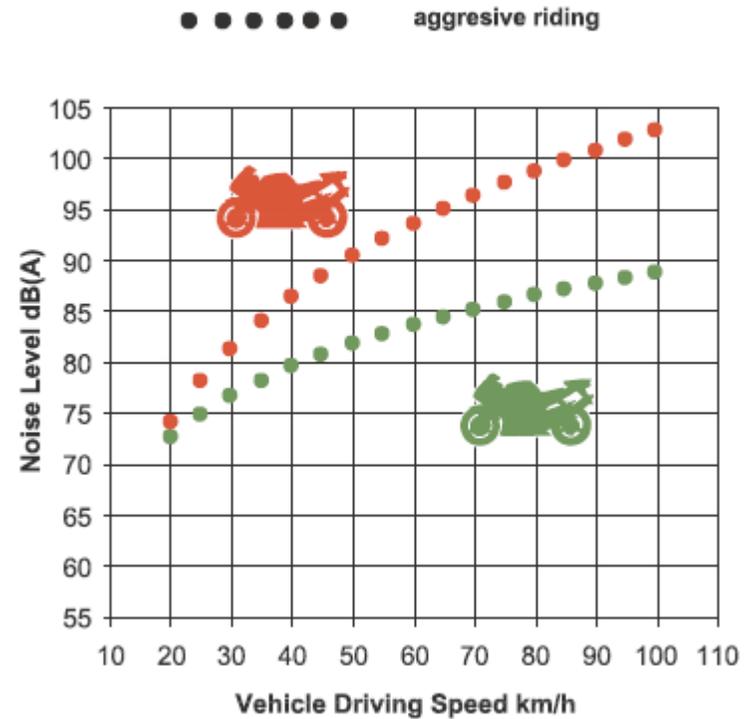
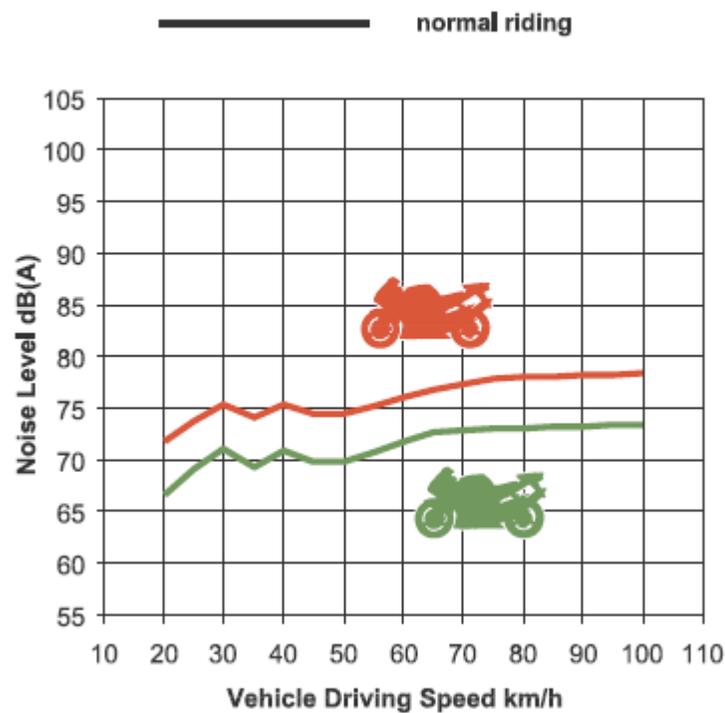


**Forderung:  
Weg mit den Illegalen, den Manipulierten.**

# Umweltbundesamt Berlin/Dessau

## Motorradlärm Symposium 2009 in Stuttgart

### Comparison Legal Sports Motorcycle - Illegal Sports Motorcycle



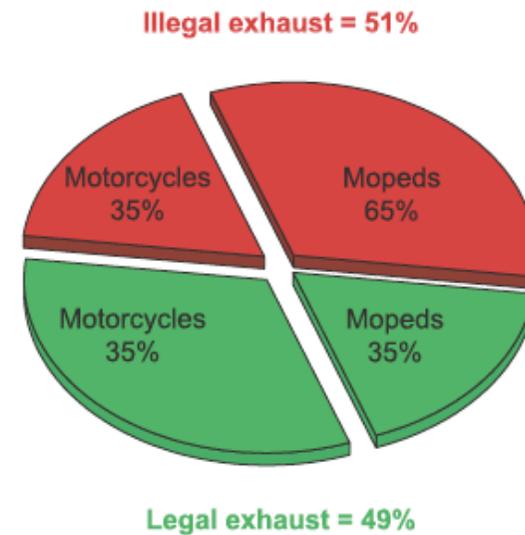
Quelle: ACEM

Umweltbundesamt Berlin/Dessau

Motorradlärm Symposium 2009 in Stuttgart

•35 % der Motorräder und 65 % der KIKräder in Europa haben einen illegalen Auspuff

Aggressiver Gebrauch und illegaler Auspuff =  
Steigerung bis zu 30 dB(A) (x 8)



Quelle: ACEM

## Umweltbundesamt Berlin/Dessau

### Motorradlärm Symposium 2009 in Stuttgart

- Die Forderung nach strengeren Geräuschgrenzwerten führt zu enormen Kosten und einem Gewinn von max. 2 dB(A) und ist nicht zielführend
- Ein akustisch positiver Effekt für die Umwelt würde sich durch ein radikales Vorgehen gegen illegale Auspuffanlagen ergeben.



## "Motorradfahrer haben keine Lobby"



# Ein Schelm, der Böses dabei denkt...



In einem Boot, Politiker und Motorradindustrie



Quelle:  
[www.motorsport-bundestag.de](http://www.motorsport-bundestag.de)